

„Private in der Privatwirtschaftsverwaltung“

Dr. Cornelia Köchle
(Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht - WU)

I. Einleitung

II. Begriffe

III. Beispiele

IV. Versuch einer Typologie

1. Zielsetzung und Kriterien
2. Typologie
 - 2.1. Typ 1: „Zweipoliges Auftragsverhältnis“
 - 2.2. Typ 2: „Unechtes Dreieck“ mit Staat als „Eckpunkt“
 - a) „Organisatorische Einbindung“
 - b) „Erfüllungsgehilfen“
 - c) „Stellvertreter“
 - 2.3. Typ 3: „Unechtes Dreieck“ mit „beteiligtem Privaten“ als „Eckpunkt“
 - 2.4. Typ 4: „Echtes Dreieck“

V. Erfassbarkeit über etablierte Konzepte?

VI. Verfassungsrechtliche Grenzen und Vorgaben

1. Grenzen für die Entscheidung über das „Ob“
2. Vorgaben für die „inhaltliche“ Gestaltung der Betrauung Privater